

Antwort auf den Leserbrief von Herrn Thomas Kölschbach vom 2.10.2009 zum Thema „Hoffen auf eine Einladung“. Die Politik wird durch junge Menschen mitbestimmt!

Veröffentlicht am 06.10.09 im Gränzbote.

Dank des grandiosen Wahlergebnisses werden 93 Abgeordnete der FDP in den neuen Bundestag einziehen. Davon sind 17 (!) Mitglieder der Jungen Liberalen. Auch wir JuLis aus den Kreisen Rottweil und Tuttlingen haben durch unser Engagement im Wahlkampf dazu beigetragen, hier in unserem Wahlkreis das bundesweit beste Zweitstimmen-Ergebnis der FDP mit 21,9 % einzufahren. Darauf sind wir stolz!

Wir pflegen mit unserem Bundestagskandidaten Ernst Burgbacher ein hervorragendes Verhältnis auf Augenhöhe, das von Respekt und Anerkennung der Meinungen untereinander geprägt ist.

Die von Herrn Kölschbach unterstellte Behauptung, dass sich unsere Arbeit nicht auf das Wahlergebnis ausgewirkt hätte ist schlichtweg falsch. Wir erleben zurzeit ein reges Interesse der jungen Menschen an der Politik von FDP und JuLis. Auf Wochenmärkten und Infoveranstaltungen konnten wir durch Meinungs austausch viele neue Unterstützer und Mitglieder gewinnen. Dabei sind wir stets darum bemüht, gemeinsam mit der Jungen Union und den Jungen Sozialisten, bei möglichst vielen jungen Bürgern ein Interesse für Politik zu wecken.

Wir würden gerne auch mit den jungen Anhängern der Grünen zusammenarbeiten. Allerdings konnten wir im gesamten Wahlkampf keinerlei Aktivitäten dieser Gruppe erkennen.

Jens Lindmeyer Stellv. Kreisvorsitzender der Jungen Liberalen Tuttlingen